

Weissenhof 2027 | Stuttgart



1. Konstituierung des Preisgerichts am 20. Juni 2022

09.00 Uhr Begrüßung

Herr BM Pätzold begrüßt die Anwesenden und übergibt das Wort an Frau StS Splett, die die Anwesenden ebenfalls begrüßt. Herr BM Pätzold bittet um eine kurze Vorstellungsrunde.

Herr BM Pätzold veranlasst die Wahl der Preisgerichtsvorsitzenden.

Auf Vorschlag von Herrn BM Pätzold wird Frau Prof. Gatermann einstimmig – bei ihrer Enthaltung – zur Vorsitzenden gewählt.

09.20 Uhr Die Vorsitzende des Preisgerichts übernimmt die Sitzungsleitung

Frau Prof. Gatermann nimmt die Wahl zur Vorsitzenden an, übernimmt die Sitzungsleitung und erläutert das Wettbewerbsverfahren. Frau Prof. Gatermann überprüft die Anwesenheitsberechtigung der anwesenden Personen und konstituiert das Preisgericht.

Fachpreisgericht (stimmberechtigt)

- Prof. Dörte Gatermann
- Prof. Dr. Maren Harnack
- Andreas Hofer
- Prof. Barbara Hutter
- Markus Müller (Entschuldigt.)
- Markus Penell
- Francesca Venier
- Sharon Golan Yaron (Nicht anwesend.)

Stellvertretendes Fachpreisgericht (nicht stimmberechtigt)

- Marianne Baumgartner (Nachrückerin für Sharon Golan Yaron.)
- Prof. Stefanie Eberding
- Corinna Menn (Entschuldigt.)
- Anh-Linh Ngo
- Prof. Christa Reicher (Nachrückerin für Markus Müller.)
- Prof. Dr. Georg Vrachliotis (Entschuldigt.)

Sachpreisgericht (stimmberechtigt)

- Helmuth Caesar (Entschuldigt, vertreten durch Samir M. Sidgi.)
- Prof. Dr. Bernhard Furrer
- StS Petra Olschowski (Entschuldigt.)

Weissenhof 2027 | Stuttgart



- Prof. Dr. Klaus Jan Philipp
- Beate Schiener
- StS Gisela Splett
- Dr. Carl-Christian Vetter (Entschuldigt.)

Stellvertretendes Sachpreisgericht (nicht stimmberechtigt)

- Prof. Dr. Barbara Bader (Nachrückerin für StS Petra Olschowski.)
- Liza Heilmeyer
- MDgt Prof. Kai Fischer
- BM Peter Pätzold
- Hannes Rockenbauch (Nachrücker für Dr. Carl-Christian Vetter.)
- Prof. Dr.-Ing. Andreas Schwarting
- Lucia Schanbacher

Sachverständige, Beratende und Gäste (nicht stimmberechtigt)

- Franziska Bettac (Entschuldigt.)
- Carolin zur Brügge
- Thorsten Donn
- Arne Fentzloff (Nicht anwesend.)
- Prof. Dr. Siegfried Gaß
- Dr. Martin Hahn
- Tilmann Häcker
- Alice Kaiser
- Wolfgang Kleisch
- Karin Lang (Entschuldigt.)
- Sabine Mezger
- Vera Neidhart
- Stephanie Oberfell
- Tobias Piehler
- Dr. habil Kerstin Renz
- Christian Schwinge
- Sabine Stark
- Benjamin Steiner
- Barbara Walder
- Ltd. Baudirektor Roland Wenk

Die Vorprüfung erfolgte durch das Büro pesch partner architekten stadtplaner (pp a|s), Stuttgart und Vermögen & Bau, Baden-Württemberg.

Weissenhof 2027 | Stuttgart

**Als Vorprüfer sind anwesend:**

- Philip Schmal (pp a|s)
- Sara Vian (pp a|s)
- Silas Wochele (pp a|s)
- Laura Müller (pp a|s)
- Tilmann Häcker (Vermögen und Bau BW)
- Wolfgang Kleisch (Vermögen und Bau BW)
- Vera Neidhart (Vermögen und Bau BW)
- Barbara Walder (Vermögen und Bau BW)
- Ltd. Baudirektor Roland Wenk (Vermögen und Bau BW)

Frau Müller übernimmt die Protokollführung.

Die Vorsitzende bittet um eine offene Diskussion, bei der jeder Anwesende die Meinung der anderen tolerieren möge.

Das Preisgericht verpflichten sich zu einer objektiven, allein an der Auslobung orientierten Beurteilung.

Auf Anfrage hin bestätigen alle Anwesenden, dass sie

- außerhalb der Kolloquien keinen Meinungs Austausch mit Teilnehmern des Verfahrens über die Aufgabe und deren Lösung hatten oder während der Dauer des Preisgerichts haben werden,
- bis zum Preisgericht keine Kenntnis über die Wettbewerbsarbeiten erhalten haben, sofern sie nicht an der Vorprüfung mitgewirkt haben,
- dass sie sowohl die Beratung insgesamt als auch Äußerungen von Mitgliedern der Wertungskommission vertraulich behandeln,
- dass die Anonymität aller Arbeiten aus ihrer Sicht gewahrt ist und
- dass sie im Verlauf der Sitzung keine Vermutungen über die Identität von Teilnehmern äußern werden.

Anschließend bittet die Preisgerichtsvorsitzende um den Bericht der Vorprüfung.

Weissenhof 2027 | Stuttgart



2. Bericht der Vorprüfung

09.40 Uhr **Formaler Bericht der Vorprüfung und Zulassung der Wettbewerbsbeiträge**

Herr Schmal stellt den Aufbau des Berichts der Vorprüfung vor.
Teil B der Auslobung enthält keine bindenden Vorgaben. Die Vorgaben müssen im Wesentlichen erfüllt sein.

Beurteilungskriterien [entsprechend Auslobung]:

- Zukunftsweisendes Gesamtkonzept
- Städtebauliche Qualität und Einfügung in den städtebaulichen Gesamtkontext der Weissenhofsiedlung
- Angemessener Umgang mit dem UNESCO Welterbe der Le Corbusier Häuser und Berücksichtigung der Rahmenbedingungen von UNESCO und ICOMOS, der Pufferzone sowie Respekt vor den Kulturdenkmälern
- Räumliche und inhaltliche Organisation der unterschiedlichen Bedarfe und Nutzungen
- Städtebauliche Inwertsetzung des öffentlichen Raums
- Qualität der Freiräume: Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit
- Umsetzbarkeit

Herr Schmal berichtet über das Ergebnis der formalen Vorprüfung.

Die Ergebnisse der Vorprüfung sind jeweils auf zwei Seiten je Wettbewerbsbeitrag festgehalten und folgendermaßen dargestellt:

- Lageplan
- Schnitt
- Ansicht
- Erfüllung der Rahmenbedingungen im Überblick
- BIZ | Grundriss Erdgeschoss
- Campus der Zukunft | Grundriss Erdgeschoss
- BIZ | Kennzahlen BGF (R) und BRI (R)
- Campus der Zukunft | Kennzahlen BGF (R) und BRI (R)

Sofern vorhanden, sind zudem Hinweise zu besonderen Merkmalen des Entwurfs aufgeführt.

Im Anschluss an die individuelle Beschreibung der Arbeiten sind die Kennzahlen aller Arbeiten in Übersichten und Querschnittswerten dargestellt.

Abgabe Pläne

35 teilnehmende Büros haben ihre Arbeiten anonym eingereicht. Die Kennzahlen der Verfasser wurden durch Tarnzahlen von 1001 bis 1035 ersetzt.

Weissenhof 2027 | Stuttgart



Besonderheiten Pläne

Die Verfasser der Arbeiten 1004 und 1035 haben 6 anstatt 2 Pläne abgegeben.

Abgabe Modelle

Zum Abgabetermin sind nicht alle Modelle fristgerecht eingegangen.

Das Modell der Verfasser mit der Tarnzahl 1004 ist nicht eingegangen.

Besonderheiten Modelle

Die Modelle der Verfasser mit den Tarnzahlen 1024 und 1033 wurden beschädigt abgegeben. Die Schäden betreffen vor allem die Bereiche um das Wettbewerbsgebiet.

Die Modelle wurden stichprobenartig auf Gebäudeabstände, -höhen und -tiefen im Vergleich zu den Präsentationsplänen geprüft.

Das Modell der Verfasser mit der Tarnzahl 1032 konnte nicht auf Gebäudehöhen geprüft werden, da keine Schnitte abgegeben wurden. Die Prüfung auf Gebäudeabstände und -tiefen war unauffällig.

Die Modelle der Verfasser mit den Tarnzahlen 1001, 1005, 1007, 1008, 1010, 1011, 1015, 1016, 1020, 1021, 1022, 1024, 1026, 1030 und 1033 weisen leichte Abweichungen auf.

Die Modelle der Verfasser mit den Tarnzahlen 1002, 1003, 1006, 1009, 1012, 1013, 1014, 1017, 1018, 1019, 1023, 1025, 1027, 1028, 1029, 1031, 1034 und 1035 weisen mittlere bis starke Abweichungen auf.

Vollständigkeit und Qualität der Unterlagen

Sämtliche Arbeiten waren prüffähig. Die Berechnungen wurden geprüft und – sofern notwendig – durch das Büro pp a|s ergänzt und vergleichbar gemacht.

- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1002, 1017, 1019 und 1022 wurden gebeten fehlende bzw. nicht offenbare Unterlagen nachzureichen. Alle Unterlagen wurden fristgerecht nachgereicht.
- Der Verfasser der Arbeit mit der Tarnzahl 1004 hat sämtliche Texte und Beschriftungen in Englisch formuliert.
- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1002, 1007, 1016, 1017, 1020, 1028 und 1031 haben keine oder unvollständige Planinhalte als Einzeldateien im JPEG/ TIFF-Format abgegeben.
- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1004 und 1035 haben zur Berechnung der Kennzahlen nicht das vorgegebene Berechnungsblatt verwendet.
- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1004, 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1027, 1031, 1033, 1034 und 1035 haben die Berechnung nicht als CAD-Datei abgegeben.
- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1002, 1006, 1007, 1016, 1021 und 1027 haben kein Freiraumkonzept oder das Freiraumkonzept im Lageplan dargestellt.
- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1004, 1011 und 1027 haben keine oder nur vereinzelte Grundrisse des Neubau 3 dargestellt.

Weissenhof 2027 | Stuttgart



- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1003, 1004, 1006, 1010, 1012, 1014, 1016, 1020, 1022, 1025, 1028, 1030, 1031, 1032 und 1034 haben keine oder nur teilweise Ansichten des Neubau 3 dargestellt.
- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1011 und 1023 haben keine Schnitte des Neubau 3 dargestellt.
- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1004, 1027 und 1032 haben keine oder nur vereinzelte Grundrisse des BIZ dargestellt.
- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1003, 1004, 1010, 1012, 1020, 1022, 1025, 1031, 1032 und 1034 haben keine oder nur teilweise Ansichten des BIZ dargestellt.
- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1011, 1032 und 1033 haben keine Schnitte des BIZ dargestellt.

Auf Empfehlung der Vorprüfung wird beschlossen, alle Wettbewerbsbeiträge zur Bewertung zuzulassen.

Nach einer intensiven Diskussion über die Arbeiten mit den Tarnzahlen 1004 und 1035 stellt das Preisgericht fest, dass alle Arbeiten trotz Abweichungen bei den geforderten Leistungen prüffähig und beurteilungsfähig sind und beschließt somit einstimmig die Zulassung aller Arbeiten.

09.45 Uhr Informationsrundgang der Vorprüfung

In einem Informationsrundgang werden die Arbeiten von Herrn Schmal, Frau Vian und Herrn Wochele vorgestellt. Die Vorstellung der Arbeiten erfolgt wertungsfrei. Besonderheiten und im Rahmen der Vorprüfung nicht zu klärende Aspekte der Arbeiten werden besprochen und Rückfragen des Preisgerichts beantwortet. Wesentliche funktionale und wirtschaftliche Merkmale der Beiträge werden erläutert.

Frau Heilmeyer nimmt ab 9.50 Uhr an der Preisgerichtssitzung teil.

11.15 Uhr Kaffeepause nach Arbeit 1018

11.30 Uhr Fortsetzung Informationsrundgang der Vorprüfung

12.45 Uhr Mittagspause

Herr MDgt. Prof. Fischer nimmt ab 12.30 Uhr an der Preisgerichtssitzung teil. Er übernimmt das Stimmrecht von Frau StS Splett.

Herr Häcker nimmt ab 13.30 Uhr an der Preisgerichtssitzung teil.

Frau StS Splett und Frau Walder verlassen das Preisgericht um 13.30 Uhr.

Weissenhof 2027 | Stuttgart



3. Bewertung der zugelassenen Arbeiten

13.30 Uhr Erster Bewertungsrundgang Festlegung der auszuschheidenden Arbeiten

Das Preisgericht stellt fest, dass es eine große Vielfalt unterschiedlicher Lösungen gibt. Das Preisgericht diskutiert die im Informationsrundgang gewonnenen Eindrücke auf Grundlage der Beurteilungskriterien der Auslobung. Im Weiteren werden folgende Themen, die aus der Auslobung hervor gehen, besonders beachtet und anhand der Arbeiten besprochen:

- Welche zukunftsfähigen Ideen transportiert der Entwurf?
- Stellt der Entwurf eine Überinszenierung dar formuliert er eine klare Leitidee?
- Welche städtebauliche Position nimmt der Entwurf ein? Sind die städtebaulichen Proportionen (Geschossigkeit, Gebäudeabstände, Gebäudetiefen und Dichte) angemessen gewählt? Welche Folgen und Potenziale generiert der Entwurf hierdurch?
- Wird eine Verbindung oder eine Trennung zwischen dem ABK-Campus und der Weissenhofsiedlung hergestellt? Ist das Besucher- und Informationszentrum Teil des ABK-Campus oder Teil der Weissenhofsiedlung?
- Wie wird die Eingangssituation ausgebildet und wo positioniert sich das Besucher- und Informationszentrum?
- Welche Räume dienen der Öffentlichkeit und wie sind sie nutzbar?
- Wie wird die Brenzkirche in das Quartier integriert?
- Inwieweit werden die Freiräume qualifiziert?
- Wie werden Eingriffen in die Herman Lenz Höhe bewertet?
- Integriert der Entwurf die Hanglage und wie geht er mit Eingriffen in das Gelände um?
- Wie zukunftsfähig und nachhaltig ist das städtebauliche Gerüst und die bauliche Formulierung?
- Werden die Bedarfe und das Raumprogramm der ABK gedeckt?
- Wie geht der Entwurf mit Themen der Mobilität (MIV, ruhender Verkehr, ÖPNV/Bushaltestellen, zu Fuß Gehende, Radfahrende und Besucherströme) um?

15.30 Uhr Kaffeepause nach Arbeit 1018

Weissenhof 2027 | Stuttgart

**16.00 Uhr Fortsetzung Erster Bewertungsrundgang
Festlegung der auszuscheidenden Arbeiten**

Frau Mezger verlässt um 15.30 Uhr das Preisgericht.

Frau Heilmeyer verlässt um 16.30 Uhr das Preisgericht.

Nach dem ersten Rundgang sind folgende Arbeiten einstimmig ausgeschieden:

- Tarnzahl 1003
- Tarnzahl 1004
- Tarnzahl 1008
- Tarnzahl 1015
- Tarnzahl 1016
- Tarnzahl 1017
- Tarnzahl 1018
- Tarnzahl 1021
- Tarnzahl 1022
- Tarnzahl 1025
- Tarnzahl 1028
- Tarnzahl 1029
- Tarnzahl 1030

Frau Schanbacher verlässt um 17.30 Uhr das Preisgericht.

**17.30 Uhr Zweiter Bewertungsrundgang:
Festlegung der ausscheidenden Arbeiten nach einer Abstimmung**

Es wird auf die intensive Diskussion der Arbeiten im ersten Rundgang aufgebaut. Die Arbeiten werden im zweiten Rundgang unter anderem unter dem Aspekt der Umsetzbarkeit betrachtet.

Abstimmungsergebnis:

- Tarnzahl 1001: 2 Stimmen / 13 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1002: 0 Stimmen / 15 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1005: 4 Stimmen / 11 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1006: 11 Stimmen / 4 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1007: 13 Stimmen / 2 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1009: 3 Stimmen / 12 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1010: 13 Stimmen / 2 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1011: 1 Stimmen / 14 Gegenstimmen

Weissenhof 2027 | Stuttgart



- Tarnzahl 1012: 13 Stimmen / 2 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1013: 1 Stimmen / 14 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1014: 14 Stimmen / 1 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1019: 2 Stimmen / 13 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1020: 1 Stimmen / 14 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1023: 8 Stimmen / 7 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1024: 0 Stimmen / 15 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1026: 2 Stimmen / 13 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1027: 3 Stimmen / 12 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1031: 4 Stimmen / 11 Gegenstimmen

Frau Dr. habil. Renz verlässt um 18.45 Uhr das Preisgericht.

- Tarnzahl 1032: 10 Stimmen / 5 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1033: 0 Stimmen / 15 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1034: 4 Stimmen / 11 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1035: 0 Stimmen / 15 Gegenstimmen

Nach Abstimmung bleiben folgende (sieben) Arbeiten in der engeren Wahl:

- Tarnzahl 1006
- Tarnzahl 1007
- Tarnzahl 1010
- Tarnzahl 1012
- Tarnzahl 1014
- Tarnzahl 1023
- Tarnzahl 1032

Neben den bereits definierten Kriterien nach dem Informationsrundgang sollen darüber hinaus in der Engeren Wahl folgende Themen beachtet werden:

- Erfüllung der städtebaulichen Kennwerte: BGF (R) und BRI (R) des Besucher- und Informationszentrums und des Campus der Zukunft

19.15 Uhr Ende des 1. Sitzungstages

Weissenhof 2027 | Stuttgart



4. Konstituierung des Preisgerichts am 21. Juni 2022

08.30 Uhr Individuelle schriftliche Beurteilung der in der engeren Wahl verbleibenden Wettbewerbsarbeiten

Die schriftliche Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten erfolgt jeweils in gemischten, aus Fach- und Sachpreisrichtern bestehenden Teams.

10.30 Uhr Begrüßung

Frau Prof. Gatermann begrüßt die Anwesenden.

Fachpreisgericht (stimmberechtigt)

- Prof. Dörte Gatermann
- Prof. Dr. Maren Harnack
- Andreas Hofer
- Prof. Barbara Hutter
- Markus Müller (Entschuldigt.)
- Markus Penell
- Francesca Venier
- Sharon Golan Yaron (Nicht anwesend.)

Stellvertretendes Fachpreisgericht (nicht stimmberechtigt)

- Marianne Baumgartner (Nachrückerin für Sharon Golan Yaron.)
- Prof. Stefanie Eberding
- Corinna Menn (Entschuldigt.)
- Anh-Linh Ngo
- Prof. Christa Reicher (Nachrückerin für Markus Müller.)
- Prof. Dr. Georg Vrachliotis (Entschuldigt.)

Sachpreisgericht (stimmberechtigt)

- Helmuth Caesar (Entschuldigt, vertreten durch Samir M. Sidgi.)
- Prof. Dr. Bernhard Furrer
- StS Petra Olschowski (Entschuldigt.)
- Klaus Jan Philipp
- Beate Schiener
- StS Gisela Splett (Entschuldigt.)
- Dr. Carl-Christian Vetter (Entschuldigt.)

Weissenhof 2027 | Stuttgart

**Stellvertretendes Sachpreisgericht (nicht stimmberechtigt)**

- Prof. Dr. Barbara Bader (Nachrückerin für StS Petra Olschowski.)
- Liza Heilmeyer
- MDgt Prof. Kai Fischer (Nachrücker für StS Gisela Splett.)
- BM Peter Pätzold
- Hannes Rockenbauch (Nachrücker für Dr. Carl-Christian Vetter.)
- Prof. Dr.-Ing. Andreas Schwarting
- Lucia Schanbacher

Sachverständige, Beratende und Gäste (nicht stimmberechtigt)

- Franziska Bettac (Entschuldigt.)
- Carolin zur Brügge
- Thorsten Donn
- Arne Fentzloff
- Prof. Dr. Siegfried Gaß
- Dr. Martin Hahn
- Tilmann Häcker
- Alice Kaiser
- Wolfgang Kleisch
- Karin Lang (Entschuldigt.)
- Sabine Mezger
- Vera Neidhart
- Stephanie Obergfell
- Tobias Piehler
- Dr. habil Kerstin Renz
- Christian Schwinge
- Sabine Stark
- Barbara Walder (Entschuldigt.)
- Ltd. Baudirektor Roland Wenk

Als Vorprüfer sind anwesend:

- Philip Schmal (pp a|s)
- Sara Vian (pp a|s)
- Silas Wochele (pp a|s)
- Laura Müller (pp a|s)
- Tilmann Häcker (Vermögen und Bau BW)

Weissenhof 2027 | Stuttgart



- Wolfgang Kleisch (Vermögen und Bau BW)
- Vera Neidhart (Vermögen und Bau BW)
- Ltd. Baudirektor Roland Wenk (Vermögen und Bau BW)

10.45 Uhr Vorstellung und Diskussion der schriftlichen Beurteilungen im Preisgericht

Nach Verlesung der Beurteilungen vor den Arbeiten werden alle Arbeiten ausführlich diskutiert. Die schriftlichen Beurteilungen liegen diesem Protokoll als Anlage 2 bei.

Frau Mezger nimmt ab 12.30 Uhr an der Preisgerichtssitzung teil.

13.30 Uhr Mittagspause

Frau Prof. Dr. Bader verlässt das Preisgericht um 15.15 Uhr. Herr BM Pätzold übernimmt das Stimmrecht von Frau Bader.

Frau Schanbacher verlässt das Preisgericht um 15.15 Uhr.

14.00 Uhr Verteilung des Preisgelds

Das Preisgericht beschließt einstimmig zwei Anerkennungen zu vergeben und das Preisgeld wie folgt zu verteilen.

1. Preis	Preissumme: 65.000 Euro netto
2. Preis	Preissumme: 35.000 Euro netto
3. Preis	Preissumme: 22.000 Euro netto
4. Preis	Preissumme: 15.000 Euro netto
5. Preis	Preissumme: 9.000 Euro netto
Anerkennungen	Preissumme: je 2.000 Euro netto

14.30 Uhr Festlegung der Rangfolge

Aufgrund der Qualität der Arbeiten beschließt das Preisgericht nach gründlichem Meinungs-austausch folgende Rangfolge der Arbeiten:

1. Rang	Tarnzahl 1007: 9 Stimmen / 6 Gegenstimmen
2. Rang	Tarnzahl 1012: 6 Stimmen / 9 Gegenstimmen
3. Rang	Tarnzahl 1014: 11 Stimmen / 4 Gegenstimmen
4. Rang	Tarnzahl 1010: 14 Stimmen / 1 Gegenstimmen
5. Rang	Tarnzahl 1006: 14 Stimmen / 1 Gegenstimmen
6. Rang	Tarnzahl 1023 & Tarnzahl 1032: 15 Stimmen / 0 Gegenstimmen

Weissenhof 2027 | Stuttgart

**15.45 Uhr Festlegung der Preise und Anerkennungen**

Nach einer ausführlichen Schlussdebatte werden die Preise und Anerkennungen wie folgt beschlossen:

- 1. Preis** Tarnzahl 1007: 9 Stimmen / 6 Gegenstimmen
- 2. Preis** Tarnzahl 1012: 8 Stimmen / 7 Gegenstimmen
- 3. Preis** Tarnzahl 1014: 11 Stimmen / 4 Gegenstimmen
- 4. Preis** Tarnzahl 1010: 14 Stimmen / 1 Gegenstimmen
- 5. Preis** Tarnzahl 1006: 14 Stimmen / 1 Gegenstimmen
- Anerkennungen** Tarnzahl 1023 & Tarnzahl 1032: 15 Stimmen / 0 Gegenstimmen

16.00 Uhr Beschlussfassung über Empfehlungen für die weitere Bearbeitung

Bei der weiteren Bearbeitung des Realisierungswettbewerbs für das Besucher- und Informationszentrum sollen allgemeine städtebauliche Hinweise berücksichtigt werden. Sie können der Anlage 3 entnommen werden.

16.45 Uhr Aufhebung der Anonymität

Nach Öffnung der Umschläge werden die Verfasser der prämierten Arbeiten wie folgt festgestellt:

- 1. Preis** Tarnzahl 1007 Schmutz & Partner Freie Architekten Innenarchitekten Partnerschaftsgesellschaft mbB, Stuttgart mit SCALA Freie Architekten und Stadtplaner, Stuttgart und mit Pfrommer + Roeder GbR, Stuttgart
- 2. Preis** Tarnzahl 1012 Bottega + Ehrhardt Architekten GmbH, Stuttgart mit Prof. Dipl.-Ing. Ute Meyer und mit Koeber Landschaftsarchitektur GmbH, Stuttgart
- 3. Preis** Tarnzahl 1014 UTA Architekten und Stadtplaner GmbH, Stuttgart mit GUTIÉRREZ-DELAFUENTE ARQUITECTOS SLP, Madrid, Spanien
- 4. Preis** Tarnzahl 1010 MÄCKLERARCHITEKTEN GMBH, Frankfurt am Main mit USUS Landschaftsarchitektur AG, Zürich, Schweiz
- 5. Preis** Tarnzahl 1006 STUDIO CROSS SCALE, Stuttgart mit LAUX Architekten GmbH, München und Blank Planungsgesellschaft mbH, Stuttgart
- Anerkennung** Tarnzahl 1023 FFFW von Ferrari & Walter Architektenpartnerschaft mbB, Berlin mit Amelie Rost Architect, Berlin und mit yellow z, Berlin und mit plancontext GmbH, Berlin
- Anerkennung** Tarnzahl 1032 metris architekten + stadtplaner BDA, Heidelberg mit Steffen Becker, Heidelberg

Die Verfasser aller Arbeiten sind in Anlage 4 festgehalten.

Weissenhof 2027 | Stuttgart



5. Abschluss der Preisgerichtssitzung

17.00 Uhr Ende der Sitzung

Die Vorsitzende beantragt die Entlastung der Vorprüfung und bedankt sich für die sehr gute und sorgfältige Arbeit. Dem Antrag wird vom Preisgericht gefolgt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen am Preisgericht beteiligten Personen für die rege Diskussion. Herr MDgt Prof. Fischer folgt den Worten von Frau Prof. Gatermann und beendet – verbunden mit einem Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer – die Sitzung des Preisgerichts um 17.00 Uhr.

gez. Frau Prof. Gatermann

- Anlage 1 Unterschriftenlisten
- Anlage 2 Schriftliche Einzelbeurteilungen
- Anlage 3 Städtebauliche Hinweise
- Anlage 4 Verfasser der Arbeiten